

Dienstag, 31. Mai 2005

USB 2.0 PCI card under linux

Today, I bought a PCI USB 2.0 adaptor card, investing about 14 EUR. This wasn't quite as easy as it sounds, as I obviously am somewhat the only person on earth who wants to run such equipment under Linux. Thus, no shop was able to inform me whether or not their particular card would run under a 2.6 kernel - until today. The friendly guy at the K&M shop in Reutlingen looked up all that info on the internet for me. So now I own a new piece of hardware that is called "Longshine PCI USB2.0 Card" (to be found on the package) or "NEC USB 2.0 PCI Host Adaptor" (title of the manual). It is equipped with a NEC 720101 chipset that provides four USB 2.0 ports (two hubs), runs flawlessly under a 2.6.11-ck7 kernel, and provides enough power to spin up my portable HDD, which is a very useful feature indeed :) Another piece of hardware I can recommend on.

Geschrieben von David in English, Techstuff um 17:46

Donnerstag, 26. Mai 2005

Sonne!

Endlich isses wieder waaaam! Und ich um eine Entdeckung reicher: Wenn ich morgens nicht allzu spät aufstehe, kann ich mich in meinem Bett sonnen - Dachfenster sei Dank für diesen Luxus ;) Und passend zu dem Wetter auch eine musikalische Neuentdeckung meinerseits. Wahrscheinlich kannte jeder außer mir bereits Christina Stürmer, aber das tut meinem Gefallen an Rebellen der Sonne keinerlei Abbruch.

Geschrieben von David in Deutsch, KurzGedanken, Musik um 14:02

Dienstag, 24. Mai 2005

Dieser blöde Regen

.. der hat gelegentlich auch sein Gutes, namentlich richtig schöne Regenbogen vor meinem Dachfenster. Voilà!

Geschrieben von David in Deutsch, Visual um 11:10

Sonntag, 22. Mai 2005

Ich, der Philosoph

Gestern abend beim dritten (jaja...) Glas Wein bin ich via Isotopp auf diesen IQ-Test gestoßen und hab’ ihn spaßeshalber mal gemacht. Und jetzt fühle ich mich natürlich geschmeichelt :)David, Ihr Intelligenzquotient ist 135David, Ihr Ergebnis liegt deutlich über dem Durchschnitt! Herzlichen Glückwunsch! Sie verfügen über eine große Anzahl an Talenten, und diese sind besser ausgeprägt als bei den meisten Menschen. Sie haben darüber hinaus bewiesen, dass Sie besonders gut sind, Fragen wie die im Test gestellten beantworten können. Der klassische Intelligenztest analysiert Ihre persönlichen Stärken und Schwächen in den Bereichen Mathematik, Sprache, visuell-räumliches Denken, und Logik. Anhand der Auswertung Ihrer Antworten können wir ableiten, in welchem dieser Bereiche Sie am besten abschneiden.Zu Ihrem Ergebnis: Sie sind außergewöhnlich intelligent und verfügen über ein breites Spektrum von Fähigkeiten. Sie denken ebenso gut in Zahlen wie in Worten. Eine Statistik lesen Sie wie ein Gedicht. Zu Ihrem Können in Mathematik und Sprachen kommt Ihr Talent, Muster zu erkennen. Ihr Gehirn verwertet unterschiedlichste Informationen gleichzeitig. Und schleift aus rohen Brocken brillante Ideen. Wer unterschiedliche Komponenten dabei so harmonisch zusammensetzt wie Sie, entwickelt unvergängliche Lösungen. Und auch im täglichen Leben blicken Sie tief. Sie sehen Ursachen, berechnen Wirkungen und treffen Vorhersagen. Ihr scharfer Verstand denkt vorausschauend - es ist schwierig, Sie zu überraschen. Das macht Sie zu einem Weisen Philosophen.

Geschrieben von David in Deutsch, KurzGedanken, Netzwelt um 14:52

Samstag, 21. Mai 2005

Birnenmus, die zweite

Nach der heutigen denkwürdigen Erfindung des Diffie-Hellman Schüsselaustauschprotokolls und einer ersten Proof-of-Concept-Implementierung von sog. privaten Schüsseln möchte ich der Welt einen neuen Star am Musikhimmel nicht vorenthalten. Die erste Single, deren Text hier exklusiv erstveröffentlicht wird, heißt **“Nur ein ORB”**:

Nur ein ORB
Ich sehe, dass du servst
Ich denke, dass du läufst
Ich fühle, dass du willst
Aber ich hör dich nicht, ich
Hab mir ein Wörterbuch geliehen
Dir IOP ins Ohr geschrien
Ich stapel tausend wirre ORBe auf
Die dich am Ende sehn
Und wo du hingehen willst
Ich häng an deinen Beinen
Wenn du schon auf **‘**nen Rechner musst
Warum dann nicht auf meinen
Oh bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein
Bitte bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein
Bitte bitte gib mir nur ein ORB
Es ist verrückt, wie schön du schweigst
Wie du dein hübsches Stubchen neigst
Und so der ganzen lauten Welt und mir
Dein Interface herzeigst
Dein Schweigen ist dein Zelt
Du stellst es mitten in die Welt
Spannst die Sockets und staunst
Stumm wenn
Nachts **‘**ne OMA drüber fällt
Zu deinen Füßen red ich mich
Um Kopf und Kragen
Ich will in deine Prozeduren
Große Daten tragen
Oh bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein
Bitte bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein
Bitte bitte gib mir nur ein ORB
In meinem Kernel werfen
Die Context-Switches Blasen
Wenn hinter deinen vielen
Zwischenschichten die Daten casten

Oh bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein
Bitte bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein ORB
Bitte gib mir nur ein
Bitte bitte gib mir nur ein ORB(frei nach “Nur ein Wort” von Wir sind Helden)

Geschrieben von David in Deutsch, Musik um 17:32

Pure Vernunft darf niemas siegen...

Aus gegebenem Anlaß wollte ich hier eigentlich eine Liste von Dingen erstellen, die mich (insbesondere im Moment) ankotzen. Das erste Item auf der Liste wäre dann aber sowas in der Art von Listen, die sich prinzipbedingt nie vollständig aufschreiben lassen und gewissermaßen immer n+1 Punkte lang sind. Daher wird das hier jetzt bewußt unvollständig.

Leute, die nicht mit Streß umgehen könnten. Spezifischer solche, die das dann an anderen auslassen müssen(, z.B. welchen die es können). Noch genauer solche, die sich bei der beim "an anderen Auslassen" automatisch entstehenden arroganten Großkotzigkeit auch noch richtig toll vorkommen. Absoluter Gipfel: Diejenigen Exemplare, die dabei noch nicht mal ansatzweise checken, daß sie was verkehrt machen, auf meine Kosten. Leute, die dumme Sprüche über mein Privatleben absondern, ohe auch nur entfernt geblickt zu haben, wovon sie da eigentlich sabbeln. Typen, die nichts besseres mit sich anfangen zu wissen, als den ganzen Tag vom Frühstück bis zum Schlafengehen vor der Glotze zu hängen. 1a: Dabei so gelangweilt aussehen wie das Programm im Fernsehen. 1AA++: Zeitgleich laute Schrammschrammmusik im eigenen Zimmer laufen zu lassen, die anderen Leuten auf den Sack geht. Wichtiguer. Die Begriffe “obdachlos” und “verhungern”. Nachbarn, die ihre Dröhnmusik bis zum Anschlag aufdrehen, bevorzugt und mittlerweile schon zum 10+ten Mal genau dann wenn ich schlafen will. Sich selbst übertroffen habend übrigens dadurch, daß er/sie/es auch auf minutenlanges Klingeln, Klopfen etc. nicht die Tür öffnet. Feigling. Reproduzierbar abstürzende Browser beim Bloggen. ProzessorlüfterGrmbL. I need some rest, evidamment.

Geschrieben von David in Deutsch, Unmut um 01:00

Donnerstag, 19. Mai 2005

Matschbirne on the Dancefloor

Nachdem ich mir heute ganztags pflichtschuldigst die Birne mit Lernstoff befüllt habe, stellt sich nun der wohl unvermeidliche Matschzustand im Oberstübchen ein. Gott sei dank habe ich ein ganz gutes Gedächtnis für Akronyme und eine ganz brauchbare eingebaute Heuristik für Tippfehler, sonst wäre ich wohl spätestens am frühen Nachmittag komplett wahnsinnig geworden.

In totally unrelated news und einem völlig anderen Kontext ist mir heut’ abend etwas eingefallen, was eine Freundin unlängst mal erzählte. Diese hatte sich nach langen Jahren von ihrem Freund getrennt, und erzählte, daß im Laufe dieser Jahre ihr liebster mehrmals richtiggehend verliebt in andere Mädels gewesen war, was sich aber nach kürzerer Zeit wieder legte. Dergestalt bestärkt möchte ich mich dem Anker mal wieder voll und ganz anschließen ;)

Geschrieben von David in Deutsch, KurzGedanken um 21:49

Comme elles sont mignonnes...

...les palindromes!

Geschrieben von David in Français, KurzGedanken um 00:27

Mittwoch, 18. Mai 2005

So allein...

Montag vor einer Woche habe ich meinen Laptop eingeschickt, und es hieß, in einer Woche sei er wohl wieder da. Jetzt ist Mittwoch, mithin deutlich mehr als eine Woche vergangen, und das Gerät ist immer noch nicht wieder hier. Nachfrage im Laden ergab, daß ich mich bitte an Böblingen wenden solle, der Herr K. dort hat das Gerät verschickt. Herr K. war sehr nett und engagiert, meinte aber, daß die eine Woche, die mir sein Kollege genannt hatte, wohl doch zu optimistisch sei, und man eher zwei Wochen rechnen müsse, zumal das Gerät ja nach Holland verschickt werde. Na gut. Ich harre weiter der Dinge die da kommen und grummele vor mich hin. Ohne Laptop gehen bei mir pro Tag gut zwei Stunden durch Fahrzeit einfach verloren, ganz zu schweigen von dem Verlust an Interaktivität und Komfort (das Gerät nutze ich schließlich auch privat..). Grmpf.

Geschrieben von David in Deutsch, Techstuff, Unmut um 12:46

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Sonntag, 15. Mai 2005

Ein erfolgreicher Tag...

..sieht zum Beispiel so aus ;-)

Geschrieben von David in Deutsch, Visual um 20:39

Sonntag, 8. Mai 2005

Rechnerlos

Das Gerödel des Lüfters in meinem Laptop geht mir schon seit langer Zeit gehörig auf die Nerven. Die gute Nachricht: Ich habe mit diversen Tricks und neuerdings auch - verzweifelt, aber wirkungsvoll - mit einem Staubsauger das Geräuschvolumen deutlich reduzieren können, und auch die Temperaturentwicklung meines Asus L3800C ist jetzt deutlich angenehmer. Abgesehen von dem Lärm, der mich wirklich mittlerweile extrem stört, bin ich mit dem Kasten auch nach wie vor sehr zufrieden. Nun begab es sich aber, daß ich ein anderes Exemplar des selben Modells in die Finger bekam, das zwar um einen leicht schwächeren Prozessor verfügt (1.8 GHz gegenüber 2.0 in meinem), dafür aber nochmal ein gutes Jahr älter sein dürfte und noch nie staubgesaugt wurde. Und der ist sowas von flüsterleise, daß ich fast vom Stuhl gefallen wäre. Offenbar hat meine Kiste eine Unwucht bei einem internen Lüfter. Das ist schön, denn das kann man beheben. Weniger schön ist es, daß man das Gerät dafür einschicken muß, denn Asus hat keine Reperaturwerkstätten, sondern nur ein Zentrum. Und daß ich meinen Laptop dringend brauche, weil ich sonst arbeitsmäßig als Informatiker völlig aufgeschmissen bin, dürfte auf der Hand liegen. Man hat mir allerdings versichert, daß sowas i.d.R binnen einer Woche erledigt und das Gerät wieder bei mir ist. Weswegen ich mich schweren Herzens entschlossen habe, morgen das Ding vom Händler einschicken zu lassen. Die Platte lasse ich zwar vorher ausbauen, aber damit ich weiter arbeiten kann, kopiere ich jetzt meine /home-Partition auf meine externe USB-Platte. Wird eine spannende Woche :-|

Geschrieben von David in Deutsch, Techstuff, Unmut um 23:46

Schlüsseldienst

Meine FSFE CryptoCard ist endlich eingetroffen, was mich ausgesprochen freut. Wirklich ein schickes Teil, und für mich der Anlaß, mir einen Smartcard-Leser zuzulegen. Sobald ich mich entschieden habe, gibt's einen Erfahrungsbericht.

Geschrieben von David in Deutsch, Techstuff um 22:48

In die Karten schauen

..kann ich jetzt noch einfacher. Genauer: Mein ewig zickender MP3-Player, der unter Linux zwar erkannt wird und ansprechbar ist, aber eeeeeewig (Stunden!) braucht, um Daten zu schreiben, wird jetzt einfach umgangen. Denn ich habe mir einen Kartenleser besorgt, der mit 19,95 EUR zwar schon ein wenig teurer ist, dafür aber auch mit Ledertasche kommt und unter Linux ab 2.4 wie eine Eins läuft. Was übrigens auch auf der Packung steht. Unter Linux meldet sich das Gerät übrigens wie folgt: usb 1-1.1: new full speed USB device using uhci_hcd and address 10usb 1-1.1: new device strings: Mfr=16, Product=32, SerialNumber=48usb 1-1.1: default language 0x0409usb 1-1.1: Product: Mass Storageusb 1-1.1: Manufacturer: KTC copusb 1-1.1: SerialNumber: USB20030915Ausb 1-1.1: hotplugusb 1-1.1: adding 1-1.1:1.0 (config #1, interface 0)...und handelt meine MMCs und SDs genau wie gewünscht. Klare Empfehlung!

Geschrieben von David in Deutsch, Techstuff um 20:14

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Freitag, 6. Mai 2005

Es gibt Fotos!

..und zwar von Marcus, hier.

Geschrieben von David in Deutsch, Techstuff, Visual, WineConf um 22:15

Blog Export: truc de ouf, <https://trucdeouf.emeto.de/>

Sonntag, 1. Mai 2005

Total fertig, aber happy und zufrieden...

WineConf 2005 has wrapped up. Everyone had a great time, albeit pretty tired. We have a bunch of people that really helped out and it's amazing how many people worked on a pretty seamless event. Mr. Ulrich Gemkow with the University of Stuttgart put together the venue and organized the local student organization, Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik (pictured above). Finally, the Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, David Gumbel with ITOMIG, and Jeremy White of CodeWeavers provided a bunch of behind the scenes support, including financial help. Thanks everyone!(mehr Info gibt es hier)

Geschrieben von David in Deutsch, English, Netzwelt um 23:39